



Sammlung Theaterzettel

Rosmersholm

Ibsen, Henrik

1901-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 28. Januar 1901.

52. Vorstellung im Abonnement B.

Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von M. v. Borch.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Johannes Rosmer, Besitzer von Rosmersholm, früherer Oberpfarrer	Herr Ernst.
Rebeka West, im Hause bei Rosmer	Frl. Lissl.
Rektor Kroll, Rosmer's Schwager	Herr Godeck
Ulrik Brendel	Herr Rötter.
Peder Mortensgard	Herr Eckelmann.
Frau Helsing, Haushälterin auf Rosmersholm	Frau De Lan.

Die Handlung spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze in der Gegend einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet . . .	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . .	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Parterre . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . .	— 80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	2.50 " "	Gallerie . . .	— 40 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Bühnenspielpian angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 2) Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 30. Januar 1901. 53. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

Anfang 7 Uhr.